

Material zu Gruppentreffen der NAJU-Celle, Oktober 2022



erstellt von Dr. Astrid Günther

Spinnen:

Erst die Kinder fragen, was sie zu den verschiedenen Themen wissen! Ein Aufwärmspiel einplanen, z. B. Wer bin ich? Oder Karten mit Buchstaben ziehen und jeder sucht ein Tier / Pflanze zum Buchstaben.

Wir Spinnen sind keine Insekten, wir haben nämlich 8 Beine, nicht nur 6 und 2 Körpersegmente und nicht 3. Und wir können nicht aus eigener Kraft fliegen. Aber einige von uns haben einen Trick gelernt. Wir klettern erst auf einen Ast oder Grashalm, dann prüfen wir die Luft – fliegen kann ja gefährlich sein! Wenn alles passt, schießen wir einen Faden nach oben, der wird mitgezogen und wir hängen hintendran, fast wie ein Paraglider! Jagen können wir auf ganz unterschiedliche Weise: Manche von uns haben Netze. Damit wir nicht festkleben, haben wir einige Fäden nicht klebrig gemacht. Aber das weiß ja unsere Beute nicht. Viele von uns bauen das Netz weiter oben, weil da viele Insekten fliegen. Aber die Trichternetzspinne baut ihr Netz in Löchern am Boden und wartet dort. Wir können aber auch richtig Jagen: Die Wolfsspinne hat ja ihren Namen nicht umsonst. Wir pirschen uns an, wir lauern, wir können die Beute auch anspringen. Wir Krabbenspinnen haben noch einen Trick: Wir sind so gefärbt, dass man uns kaum entdeckt. Erst wenn es zu spät ist, weiß die Fliege, dass wir da sind. Spannend sind auch wir Kescherspinnen – wir fangen die Beute, indem wir das Netz „werfen“. Das Ende ist an unseren Beinen befestigt, dann können wir einfach den Fang einholen. Und es gibt sogar Wasserspinnen, die sich einen Luftsack zum Tauchen bauen können. Wir Spinnen können auch ziemlich giftig sein. Aber nicht bei euch in Europa. Aber in Australien sollte man schon aufpassen, die Sydney-Trichternetzspinne ist eine der gefährlichsten Spinnen der Welt.

Aktionen:

- 1) Einige Kinder sind die Spinne und jagen die Fliegen. Es wird ein festes, kleines Feld bestimmt. Die Fliegen dürfen sich dort frei bewegen, die Spinnen dürfen krabbeln. Wer gefangen wird, wird zu einer weiteren Spinne. Sind alle Kinder gefangen, ist das Spiel zu Ende.

- 2) Bechergläser werden verteilt und die Kinder gehen auf Spinnensuche. Wo finden Sie Spinnen? Ist ein Netz in der Nähe? Wie jagen dann wohl die Spinnen? Gemeinsam werden die Spinnen betrachtet und dann vorsichtig wieder freigelassen.
- 3) Mythen vorlesen: Anansi = Afrikanischer Spinnengott
- 4) Spinnennetz selbst weben. Materialbedarf: Einige Äste und Schnur. Achtung: Hier muss insbesondere bei jungen Kindern viel unterstützt werden.